

Hoffen und bangen

Für seinen ersten Langfilm »Gropiusstadt Supernova« ist Ben Voit beim 47. Filmfestival Max Ophüls Preis (MOP) prämiert worden. Er erhielt am Sonnabend den mit 36.000 Euro dotierten Hauptpreis für den besten Spielfilm. »Gropiusstadt Supernova« spielt in einer Plattenbausiedlung in Berlin und erzählt von drei jungen Menschen, die vor einem Wendepunkt stehen. Bei der Preisverleihung in Saarbrücken lobte die Jury die große filmische Intensität und die Glaubwürdigkeit der Figuren: »Man hofft mit ihnen und fürchtet um sie.« Der MOP gilt als wichtigstes Festival für Filmtalente aus dem deutschsprachigen Raum. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/516297.hoffen-und-bangen.html>